

FREITAG 26. MAI 2017

18 Uhr
Vernissage,
Samstag
10-21 Uhr
Sonntag
10-19 Uhr
Löwen-
denkmal

Marie-Cécile Reber

Installation & Konzert: Pirel
Ich sitze im Park auf einer Bank. Ein Löwe schläft, eingemeisselt im Fels. Darunter der Teich. Leblos. Mit einigen Münzen auf dem Grund. Umringt von Bäumen und Pflanzen. Die Touristen knipsen ihre Fotos. Mit geschlossenen Augen höre ich den wunderbaren Gesängen der Vögel zu.



Danach
Vernissage,
Durchgehend
bis Sonntag
Denkmal-
strasse

Regula Spörri

Installation:
Prekäres Gleichgewicht, Fragilität, Flüchtigkeit. So-tun-als-ob - immer offensichtlich und meistens sparsam.



Danach
Denkmal-
strasse

Stiftung ALMA

Alf Hofstetter / MÄX Frei: Da ist die Mauer! Und dort ein Park! Je ein Davor, Dahinter und Darüber! Der Auftritt ist in mehrere Tätigkeiten geteilt, welche im Vorfeld als Netz skizziert wurden. Bei der Performance trifft Unvorhergesehenes dialogisch aufeinander. Hau Ruck!



Foto: Judith Huber

18-23 Uhr
Ausstellung,
21 Uhr
Konzert,
space 7/
Steinen-
strasse 7

OUT / Werner Hasler I

OUT ist ein Popup-Museum mit musikalischen Sets. Ein bisschen wie Internet oder richtiges Leben: schwierig alles zu sehen und zu hören. Werner Hasler und die Musikformation «the outer string» holen das Draussen in Ton und Bild nach innen.

«the outer string» Konzert:
Werner Hasler / Trompete, Elektronik
Carlo Niederhauser / Cello
Christoph Steiner / Schlagzeug
Hugo Ryser / Visuals
Video Art: Chloé le Grand, Hugo Ryser,
Arno Oehri, Fred Poulet, Marlene Hirtreiter
und Andre Mayr
Präsentiert von Everest Records & perron3.ch



Foto: Fred Poulet

15-20.30 Uhr
Freitag und
Samstag
Ausstellung,
Kunsthalle
Luzern

Maria Arnold I

«Warum erlaubt uns die Natur, die Augen zu schliessen?» Digitale Illustrationen und Erinnerungsblätter zur Vietnampolitik in den 1970er Jahren definieren diese Ausstellung.



Foto: Maria Arnold

SAMSTAG 27. MAI 2017

5 Uhr
Ruder-
Zielturm
am Rotsee

Angela Hausheer und Leo Bachmann

Für die Vögel
Die partizipative Intervention richtet die Aufmerksamkeit auf die Ränder des menschlichen Siedlungsraumes, dahin wo er ausfranst und sich in der Morgendämmerung andere Wahrnehmungsräume öffnen. Bekleidung dem Wetter entsprechend, allenfalls bitte Regenschirme mitbringen!



Foto: Lee Li Photography

Danach
Rotsee

Tafel.Musik I

Es geht nicht darum, sich über den Tisch zu ziehen oder alles unter den Tisch zu kehren. Trotzdem ist bei der Tafel.Musik-Gruppe, die scheinbar kaum Sitzlieder hat, allerhand was los. Tafel.Musik, Studierende der Hochschule Luzern Musik, Leitung: Urban Mäder.



Danach

Kaffee & Gipfeli

9-18 Uhr
Aussenraum
Bourbaki

INSTRUMOTS I

Die Performance Bourbaki ist: Ungewohntes. Farbiges. (De-)platziert? Mal fragil. Ein Tag lang. Mal laut. Ein Hindernis? Auf Abwegen. mit INSTRUMOTS. Auf Umwegen. Oder doch ein Alpaufzug? INSTRUMOTS sind: Zita Bucher, Mathilde Bigler, Teresa Doblinger, Nicolas Engel und Jonas Kocher.



15 Uhr
Treffpunkt
Kunsthalle
Luzern

Andreas Bürgi

Führung: Löwenplatz - eine touristische Bilderfabrik
Andreas Bürgi erzählt historische Fakten und Anekdoten zur Entwicklung der «Tourismusmeile» im Wey-Quartier. Wer wissen will, was das Old Swiss House mit dem Staufferischen Museum der Thiergruppen zu tun hat, sollte an der Führung unbedingt mit dabei sein! Bild von 1889 (Bau Bourbaki), im Hintergrund das heutige Old Swiss House.



Foto: Stadtarchiv Luzern

Danach
Aussenraum
Bourbaki

Klangcombi I

Judith Müller / Violine, Adrian Häusler / Violine und Viola, Nicola Romanò / Cello, Severin Barmettler / Kontrabass und Markus Lauterburg / Perkussion tauchen in den Fundus der Schweizer Volksmusik ein und servieren das Gefischte frech zubereitet im und um's Bourbaki-Panorama.



Danach
Brunnen
Bourbaki

INSTRUMOTS II

Danach
Aussenraum
Bourbaki

Tauben schauen

Die Stadtaube hat eine Körperlänge von 31 bis 34 cm. Die Stadtaube ähnelt der Felsentaube. Es gibt weissgrau gemusterte, dunkelgraue, dunkelbraune, rotgraue oder dunkel gescheckte Farbvarianten. Die Iris ist rot oder braun.



Foto: Regula Spörri

Danach
Aussenraum
Bourbaki

Tafel.Musik II

Danach
Aussenraum
Bourbaki

Klangcombi II

18 Uhr
Kunsthalle
Luzern

Pause / Essen

19 Uhr
Kunsthalle
Luzern

Colin Raynal

«the backdoor of the backdoor»
Mit subtilen Mitteln (Skateboard, Orangen, Gitarren, Kinderschwimmbecken etc.) eignet sich der Welschschweizer Colin Raynal durch performative und akustische Aktionen diverse Orte und Räume an.



Foto: Wolfgang Probst

Danach
Steinen-
strasse

Lilian Frei, Giuseppe Asaro und Contact-Group Ticino

perFormato A4 Zampe
Dolce passeggiata mano con mano, testa con testa, schiena con schiena.
Lo shopping a testa in giù. Senza di te cado a terra! Ohne Dich werde ich Fallen.



18-23 Uhr
Ausstellung,
20.30 Uhr
Konzert,
space 7/
Steinen-
strasse 7

OUT / Werner Hasler II

«the outer string» Konzert:
Werner Hasler / Trompete, Elektronik
Carlo Niederhauser / Cello
Vincent Courtois / Cello
Franck Vaillant / Schlagzeug
Sam Radvila / Visuals

21.15 Uhr
Bourbaki

Klangcombi III

Danach
Bourbaki

Trond Reinholdtsen

(Post-) Relativismus
Der norwegische Komponist und Sänger Trond Reinholdtsen wird mit Studierenden der HSLU-Musik die multidisziplinären Workshop-Spekulationen zu Demokratie, Macht, Zerstreuung und Dekadenz der Uraufführung von drei Episoden aus seiner Opern-Serie «Ø» gegenüberstellen.



Danach
Aussenraum
Bourbaki

Tauben schauen II mit Schlaftrunk

SONNTAG 28. MAI 2017

11 Uhr
Lesung,
11-18 Uhr
Ausstellung,
Kunsthalle
Luzern

Maria Arnold II

Maria Arnold liest persönliche Erinnerungstexte zur Vietnampolitik in den 1970er Jahren.

14 Uhr
Konzert,
13-16 Uhr
Ausstellung,
space 7/
Steinen-
strasse 7

OUT / Werner Hasler III

Werner Hasler / Trompete, Elektronik
Vincent Courtois / Cello
Julian Sartorius / Schlagzeug
Sam Radvila / Visuals

Danke an:



Maria und Walter Strebi-Erni Stiftung
Casimir Eigensatz Stiftung
Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern

Gestaltung:
mahtola.ch
till-lauer.ch

Veranstalter:
migra.ch
kunsthalle-luzern.ch
forumneuemusikluzern.ch



Forum Neue Musik Luzern